

Es geschah wirklich nichts aus Tirschenhofen. Und Sabine dachte schon, daß sie gleich viel zu schwarz gesehen hätte. Ganz gewiß würde man ihr nun dort furchtbar böse sein; aber viel Liebe war ja noch nie zwischen den Tirschenhofen und den Berliner Tirschenreuths gewesen. Also kam es nun auf ein bißchen mehr Verschnupftheit auf der einen Seite kaum noch an. Sabine war wieder fröhlichster Laune.

Da kam nach Tagen noch einmal die alte vorsintflutliche Kalesche auf den Wirtschaftshof von Bornholm gefahren. Aber heute blieb sie nicht dort, sondern der Gärtner Lurmann öffnete das breite Tor zum Gutshause, und die Kalesche fuhr vor der Treppe vor.

Frau von Ellbrück, die Hausdame auf Bornholm, kam höflich durch das Portal. Ein alter Herr kletterte aus der Kutsche und stellte sich vor:

«Albert Tirschenreuth aus Tirschenhofen. Es ist eine halbe Fahrstunde bis zu meinem Gute. Mit wem habe ich die Ehre?»

«Ich bin die Hausdame Frau von Ellbrück.»

Albert Tirschenreuth verbeugte sich; dann sagte er:

«Ich muß meine Nichte sprechen, Fräulein Sabine Tirschenreuth.»

«Ach so! Ich werde Fräulein Sabine gleich herbitten,» sagte sie mit feinem Lächeln. Sie ging vor ihm her, führte ihn in die schöne, große Halle und bat ihn, Platz zu nehmen. Dann ging sie. Sie wußte schon, weshalb der alte Herr kam. Mamsell hatte sie ein bißchen vorbereitet, ohne viel zu sagen. Aber auf diesen Besuch mußte man ja schließlich gefaßt sein, das hatte Mamsell gleich mit in die Sachlage einbezogen.

Und nun war eben dieser Besuch gekommen!

Onkel Albert saß da und sah sich neugierig um. Hm, nobel war's bei dem verrückten Friesen! Nobel! Konnte man nicht anders behaupten. Und der ganze Haushalt schien auch am Schnürchen geleitet zu werden. War gar nichts dagegen zu sagen. Und was er eigentlich hier sollte, wurde ihm immer weniger klar. Man konnte die Kleine doch ruhig hier lassen. Zudem jetzt, wo der verrückte Kerl wieder einmal über alle Berge war. Was bloß die Ada hatte! Immer sollte er sich mit seiner Verwandtschaft herumstreiten; immer mußte er dies und jenes verbieten. Wenn doch diese kleine, schöne Sabine ein bißchen älter wäre, damit er ihr nicht immer als Familienschreck vor Augen geführt werden mußte! Ada hatte es sich in den Kopf gesetzt, daß Sabine hier weg müsse, und dabei war das Mädel sicherlich hier sehr gut aufgehoben. Ueberdies, was hatte denn der Milchkut-

ERWECKT DIE GALLE EURER LEBER -

ohne Kalomel - und Ihr werdet morgens
froh und munter aus dem Bett springen

Die Leber muss jeden Tag einen Liter Galle in die Gedärme ergießen. Kommt diese Galle schlecht, so verdauen die Speisen nicht, sie faulen, es entstehen Gase die Sie blähen. Sie sind verstopft. Ihr Organismus vergiftet sich. Sie sind schlecht gelaunt und niedergeschlagen. Sie sehen alles schwarz.

Abfuhrmittel sind nur Notbehelfe. Ein erzwungener Stuhlgang ist zwecklos. Nur die **KLEINEN CARTERS PILLEN** für die **LEBER** vermögen die Galle zum freien Abfluss zu bewegen und Sie in Form zu setzen. Vegetalisch, milde, erstaunlich gallenfördernd. Verlangt die kleinen Carters Pillen. In allen Apotheken: Fr. 12.50.

Ihr Kamm wird frei von Haaren sein!



Wenn Sie täglich Haare in Kamm und Bürste finden, dann ist etwas nicht in Ordnung mit Ihrem Haarboden. Häufig treten zugleich auch Schuppen auf. Langsam nehmen Haarausfall und Schuppen zu und führen schliesslich zu der so gefürchteten Verhornung der Kopfhaut, die dann die Haarwurzeln erstickt. Wenn diese Verhornung weiter fortgeschritten ist, erkennt sie auch der Laie am Glanz der Glatze.

Die haarbildenden Gewebe der Kopfhaut brauchen Nahrung; fehlt diese, so bilden sich Schuppen und die Haare fallen aus.

Silvikrin, die natürliche Haarnahrung, die Erfindung des berühmten Biologen Dr. Weidner, enthält die 14 Haarnährsubstanzen in organischer Form. Das heisst, in der Beschaffenheit, wie sie die Natur selbst erzeugt. Neo-Silvikrin, die konzentrierte Haarnahrung, ist auch in Silvikrin Haar-

Fluid verarbeitet. Nehmen Sie dieses Haarwasser zur täglichen Haarpflege. Sie geben damit Ihrem Haarboden Nahrung, Erfrischung und Gesundheit. Sie beugen gleichzeitig Schuppen und Haarausfall, sowie Störungen und Infektionen der Kopfhaut vor. Ausserdem erhält das Haar Glanz und Schönheit.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Silvikrin-Haar-Fluid jeden Morgen zu gebrauchen. Es ist die einzige Haarlotion, welche die konzentrierte Haarnahrung Neo-Silvikrin enthält. Kopfhaut und Haar ein wenig anfeuchten genügt. Sie brauchen dann nicht zu befürchten, dass auch Sie einmal zu den bedauernswerten Menschen gehören, die an schütterem Haar und beginnender Kahlheit leiden.

Silvikrin

die natürliche Haarnahrung

Silvikrin lockert den Haarboden sozusagen auf, versieht die geschwächten, haarbildenden Gewebe mit stärkenden Nährsubstanzen und kräftigt die

Haarwurzeln. Die günstige Wirkung beginnt sofort.

Schon nach einigen Tagen können Sie Erfolg feststellen. Die Schuppen verschwinden erstaunlich schnell, die Kopfhaut wird rein und bleibt gesund, die Haarwurzeln funktionieren wieder normal, der Haarausfall hört auf und neuer, kräftiger Haarwuchs setzt ein.



Silvikrin ist in der ganzen Welt erhältlich. Seine Herstellung ist durch internationale Patente geschützt.

Was Sie nötig haben!

Für die tägliche Haarpflege
verlangen Sie Silvikrin Lotion

Die tägliche Anwendung erhält den Haarboden gesund u. fruchtbar, belebt die haarbildenden Gewebe, fördert den Haarwuchs und bringt die natürliche Schönheit des Haares voll zur Geltung. Verhütet Schuppen und Haarausfall, sowie Störungen im Haarwuchs.

Kleine Flasche Fr. b. 15.00
Flasche für 2 Monate Fr. b. 30.00

Für den Haarwuchs und gegen
Schuppen verlangen Sie die Haarnahrung Silvikrin Pure.

Das neue Präparat, welches durch äusserliche Zufuhr organischer Haarbaustoffe die haarbildenden Gewebe wirksam ernährt und zu neuem gesunden Haarwuchs bringt. In ersten Fällen von Haarausfall, hartnäckigen Schuppen, schütterem Haar und drohender Kahlheit.

Die Flasche für 1 Monat Fr. b. 48

Sorgen Sie für Ihre Kopfhaut, dann wird Ihre Kopfhaut für Ihren Haarwuchs sorgen.

Silvikrin

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

macht die Kopfhaut fruchtbar